

1. Zeichnen Sie den Bügel, Pos. 1 in zwei Ansichten. Maßstab 1 : 1, vollständige Bemaßung.
2. Berechnen Sie für den Bügel, Pos. 1 die gestreckte Länge. Verwenden Sie dazu das Verfahren mit Hilfe des Ausgleichswertes.
3. Zeichnen Sie den Bügel als Abwicklung. Die Bohrungen und die Abrundungen können entfallen. Zeichnen Sie die Biegelinien ein. Bemaßen Sie vollständig. Maßstab: 2 : 1.
4. Ergänzen Sie die Stückliste.
5. Ermitteln Sie die Toleranz für die Bohrungen im Bügel.
T _____ G_o _____ G_u _____
6. Ermitteln Sie die Toleranz für den Bolzendurchmesser.
T _____ G_o _____ G_u _____
7. Ermitteln Sie die Passung für den Bolzen in den Bohrungen des Bügels.
Passungsart? Weitere Kenngrößen für die Passung?
8. Erstellen Sie einen Fertigungsplan für die Herstellung des Bügels.
9. Berechnen Sie die Masse des fertigen Bügels. Berücksichtigen Sie dabei auch die Bohrungen und Abrundungen.